

Projektname

„Unternehmen Hochschule“

Human Ressource aus der Sicht der Unternehmen als Herausforderungen für Bildungsprozesse an Hochschulen

Projektleitung

Projektteam

Finanzierung

Veröffentlichungen

zum Projekt

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Doreen Cerny

Dr. Martin Mader (Career-Center der Universität Salzburg)

Diverse Wirtschaftsunternehmen im Raum Salzburg und Salzburger Land

Veröffentlichungen zu Teilprojekten:

■ Cerny, D. & Mader M. (2011). University's as Businesspartner? Die Sicht von Unternehmen auf junge AkademikerInnen als Nachwuchskräfte und auf Hochschulen als Drehscheibe für Recruitingsprozesse – eine Studie stellt sich vor. *Diskurs Kindheits- und Jugendforschung*, Jg. 6, Nr.3, 339-343.

■ Cerny, D. (2015). Who gives to Whom? – Generations in the Workplace and Perceptins of Tranfer Processes in Business Enterprices. *International Journal of Innovative Business Strategies*, Issue 1, p. 6-10. [<http://infonomics-society.ie/ijibs/published-papers/volume-1-2015/>]

Cerny, Doreen: Workplace Learning as intergenerational Transfer-Process – Perspectives of HR Managers and the Reformulation of Schleiermacher's Theory in Business Education, Presentation held at International Conference on Education (IICE 2015). Dublin, Ireland [20.04.-22.04.2015] 2011-2016

Wissenschaftliche
Vorträge zum Projekt

Laufzeit

Projektbeschreibung

Vom Blickwinkel der Unternehmen aus, zielt die Studie auf die Analyse des Übergangs Schule/Ausbildung und Berufseinstieg. Nach einer ersten Analyse des Materials interessierten drei Aspekte:

1. Welche Bildungsangebote sollten Hochschulen aus der Sicht der Unternehmen bereitstellen, um Nachwuchskräfte zu finden, mit dem Blick auf den Beginn des Recruitings und deren beteiligte AkteurInnen: Welche Rolle spielen Schule und Lehrperson bei der Ausbildung der gewünschten Skills.
2. Welches Menschenbild manifestiert sich aus der Sicht der Unternehmen auf junge Erwachsene und Bildungslandschaften in einer postmodernen Gesellschaft?
3. Unter der Berücksichtigung der demographischen Perspektive und den Diskussionen um die Neujustierung derzeit verhandelter Fragen, bspw. in der Fort- und Weiterbildung, hat die Studie die sog. „Mid-Careers“ sowie die Generation 60+ im Blick und beantwortet Fragen nach Möglichkeiten und Grenzen des intergenerationalen Lernens in den jeweiligen Unternehmen.

In dem Projekt, das sich in einzelne Teilprojekte aufteilt, geht es um die Zusammenschau an Orientierungswissen der Akteure Schule und Hochschule und des Akteurs Unternehmen, wie Erwachsene über die Lebensspanne und vor dem Hintergrund immerwährender sozialer, kultureller und wirtschaftlicher Veränderungen von ProtagonistInnen auf der Unternehmensseite entworfen werden und wie sich Bildungseinrichtungen hinsichtlich einer Handlungstheorie gegenüber diesem Entwurf positionieren.

Das Projekt befindet sich derzeit in der Abschlussphase, es ist eine Publikation mit dem Fokus Akteur Schule-Unternehmen geplant.

PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
SALZBURG

